

OÖwirtschaftsjournal

FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Cover: www.b2-grafik.at
Foto: voestalpine AG

■ ARBEITSMARKT

**Vollbeschäftigung
in greifbarer Nähe**

■ STRATEGISCHES WIRTSCHAFTSPROGRAMM

**Mit „OÖ 2010plus“
Oberösterreichs Zukunft
aktiv gestalten**

■ TOURISMUS

**Ski-Weltcup in
Hinterstoder ist Highlight
der Wintersaison**

Auf Schritt und Tritt innovativ

Die Kunststoffbranche ist in Oberösterreich eine Branche mit großer Zukunft. Über 220 Unternehmen erwirtschaften mit 34.000 MitarbeiterInnen über sechs Mrd. Euro.

Zu den Stärkefeldern der öö. Wirtschaft zählt zweifelsohne die Kunststoffbranche. Das untermauern nicht nur Weltkonzerne wie Borealis, der hier mit seinem Kunststoffkompetenzzentrum neue wirtschaftliche Impulse setzt oder das innovative Kunststoff-Studium an der Kepler-

Uni, sondern auch Unternehmen wie Thermowhite aus Spital am Pyhrn. In einem Kooperationsprojekt des Kunststoff-Clusters wurde ein einfaches, aber sehr effizientes Bodenisolationsystem für Gebäude entwickelt, das künftig neben einer Zeit- auch eine Kostenersparnis für den

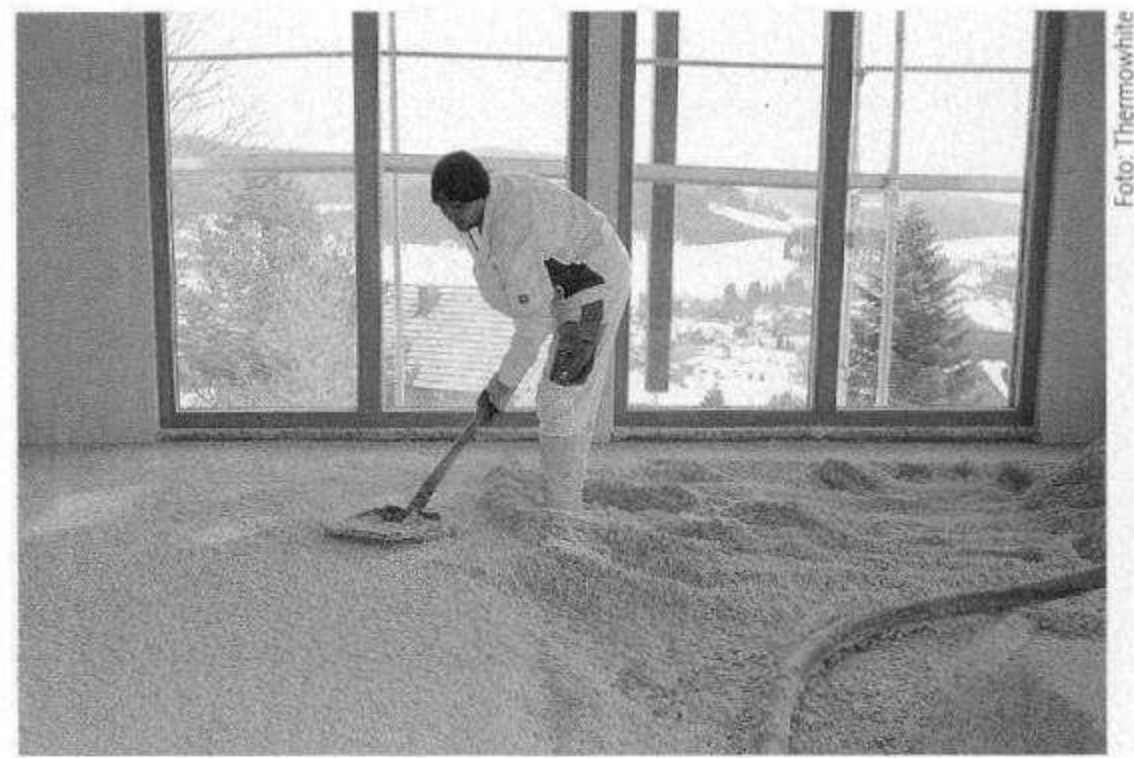


Foto: Thermowhite

Zeitersparnis: Die Wärme- und Trittschalldämmung in einem Arbeitsgang

Endverbraucher bringt. Als Projektpartner arbeiteten die Unternehmen Thermowhite Alois Edler aus Spital am Pyhrn, dse group DI Kurt Dobrovnik/Technisches Büro für Kunststofftechnik aus Molln und Extrutherm Kunststofftechnik GmbH aus Gunskirchen zusammen. Für die neue Wärmedämmung kann 100 Prozent Recyclingmaterial wie Verpa-

ckungs- oder Baustyropor eingesetzt werden. Beispielsweise können so künftig Styroporabfälle, die beim Sanieren von Häusern mit Vollwärmeschutz anfallen, für neue Bodendämmungen genutzt werden. Für heuer rechnet Edler, dass rund 1.000 Häuser mit der neuen Bodenisolierung ausgestattet sein werden. 2011 will er den Umsatz verdoppeln.

MECHATRONIK-CLUSTER IN OBERÖSTERREICH HAT DIE NASE VORN

Spitze bei Schlüsseltechnologie

Die Bilanz des Mechatronik-Clusters kann sich sehen lassen: Derzeit nutzen 319 Unternehmen die Vorteile des Netzwerks, rund 52.000 Mitarbeiter/innen erwirtschaften einen Jahresumsatz von 10,1 Mrd. Euro. Seit der Gründung im Jahr 2003 wurden 42 Kooperationsprojekte mit 142 Unternehmen initiiert und umgesetzt. Das Gesamt-Projektvolumen beträgt 9,2 Millionen Euro, wovon 2,5 Millionen Euro vom Wirtschaftsressort des Landes OÖ gefördert wurden. Laut Statistik Austria befinden sich die meisten Unternehmen des Metall-, Maschinenbau- und Me-

chatronik-Sektors in Oberösterreich. Von insgesamt rund 9.400 Betrieben in Österreich sind etwa 2.000 Unternehmen (21 %) in Oberösterreich angesiedelt. Darauf folgt Niederösterreich mit

rund 1.700 Betrieben. Und: Der Anteil der MC-Partnerbetriebe in Niederösterreich und Wien nimmt stetig zu. Denn die Zusammenarbeit der Unternehmen endet nicht an den Bundesländer-

grenzen. Derzeit sind 48 Unternehmen aus Niederösterreich sowie 16 Firmen aus Wien Partner im Mechatronik-Cluster. Die Bundesländer übergreifende Kooperation etwa mit Niederösterreich ist deshalb eine logische Schlussfolgerung. Natürlich ist der öö. Erfindergeist auch in Sachen Mechatronik aktiv. Ein Beispiel: Fünf öö. Partnerunternehmen des Mechatronik-Clusters haben einen wetterfesten, bedienerfreundlichen Outdoor-Internet-Information- und Werbeterminal entwickelt. Eingesetzt werden kann dieser bei Gemeindeämtern, Tourismusverbänden oder etwa bei Sehenswürdigkeiten.



Foto: Neussl GmbH

Von fünf Mechatronik-Cluster-Partnerunternehmen entwickelt: Wetterfester Outdoor-Internet-Terminal.